

INHALT

1. Willkommen in Vietnam	8
2. Wichtige Hinweise für Reisende	14
3. Vietnam im Überblick	33
Die Geografie Vietnams	33
Das Klima Vietnams.....	37
Die Tierwelt Vietnams.....	41
Bevölkerung und Sprache	42
Die Ethnien Vietnams	43
Die Geschichte Vietnams	46
Regierung und Politik in Vietnam.....	49
Die Wirtschaft Vietnams	51
Religion in Vietnam.....	54
Essen & Trinken in Vietnam	63
4. Die Regionen Vietnams	67
5. Südvietnam	67
Ho-Chi-Minh-Stadt	67
6. Mekong-Delta	80
Cần Thơ	80
Weitere beliebte Orte im Mekong-Delta.....	88
Phú Quốc.....	91
Weitere Inseln in Südvietnam.....	102

Mũi Né.....	104
Đà Lạt.....	114
7. Zentralvietnam	126
Nha Trang.....	126
Hội An.....	137
Đà Nẵng.....	146
Huế.....	156
8. Nordvietnam	167
Ninh Bình.....	167
Hanoi.....	176
Halong-Bucht.....	186
Cát Bà.....	192
Sapa.....	200
9. Empfehlenswerte Reiserouten	209
10. Sprachführer	213
11. Kartensektion	217
12. Glossar	222
13. Stichwortverzeichnis	226
14. Downloadhinweis eBook	230



10 GRÜNDE, VIETNAM ZU BEREISEN

Ninh Binh – eine der landschaftlich schönsten Provinzen Vietnams

1. Malerische Natur

Von den verzweigten Wasserstraßen des Mekong und der Inselwelt vor der Küste bis zu den imposanten Gipfeln des zentralen Berglands, von den Reisterrassen Sapas bis zu den Wasserfäll-

len Đà Lạts und den Kalksteinfelsen der Halong-Bucht – Vietnams Natur präsentiert sich nicht nur wunderschön, sondern auch abwechslungsreich. Zur Vielzahl an Pflanzen gesellen sich teils seltene Tierarten wie Affen, Tiger, Malaienbären und Elefanten, die Outdoor-Freunde mit etwas Glück auf einer Wanderung erspähen können.



Tran Quoc-Pagode in Hanoi

2. Historische Schätze

Vietnam kann auf eine bewegte Geschichte zurückblicken, die sich in der Architektur des Landes widerspiegelt. Religionen wie Buddhismus, Konfuzianismus und Taoismus schufen kunstvoll geschmückte Pagoden, während uralte Tempelruinen von der

mythischen Hochkultur der Cham-pa zeugen. Dazu kommen die weitläufigen Palastanlagen der Nguyễn-Dynastie, die 300 Jahre Altstadt Hôi Ans und die Prachtbauten der französischen Kolonialherren.

3. Das Erbe des Vietnamkriegs

Die Spuren des Vietnamkriegs sind deutlich sichtbar – von den originalgetreu erhaltenen Tunneln von Cù Chi



Helikopter aus dem Vietnamkrieg - ausgestellt in der ehemaligen Militärbasis Khe Sanh

über die Militärbasen und Bunker der demilitarisierten Zone bis zu den zahlreichen Exponaten in Vietnams Museen. Noch heute gibt es Zeitzeugen, die Besucher mit auf eine beeindruckende Geschichtsreise in das dramatischste Kapitel des Landes

nehmen – ein unvergessliches Erlebnis für Geschichtsinteressierte.

4. Traumhafte Strände

Die 3.400 km lange Küste Vietnams wird von Stränden gesäumt, die zu den schönsten in Südostasien gehören. Dabei stellen Badeorte wie Nha Trang, Mũi Né und Phú Quốc Besucher aller Couleur zufrieden: So können Sie in luxuriösen Strandresorts Massagen und Gourmet-Speisen direkt am Wasser genießen. Oder Sie erkunden kilometerlange Strände auf eigene Faust und entdecken Ihr persönliches Bade-paradies. Wer es abgeschieden mag, steuert kleine Tropeninseln mit dem Boot an. Da darf auch eine Erkundung bunter Korallenriffe beim Tauchen und Schnorcheln nicht fehlen.



Palmengesäumter Strand von Mũi Né mit kleinen Fischerbooten

5. Kulinarische Spezialitäten

Jede Region Vietnams besitzt ihre ganz eigene kulinarische Ausprägung – von den Fischgerichten des Mekong-Deltas über die würzigen Curry-Speisen Zentralvietnams bis zu den chinesisch angehauchten Nudelsuppen des Nordens. Neben Klassikern wie Hühnchen und Schweinefleisch, frischen Meeresfrüchten und vielen Sorten Obst und Gemüse stehen auch exotische Speisen wie Frösche, Schlangen und Insekten auf dem Speiseplan. Wer seinen kulinarischen Horizont erweitern möchte, hat dazu in Vietnam reichlich Gelegenheit.



Auswahl vietnamesischer Gerichte in Huế

6. Pulsierende Großstädte

Besonders die südliche Metropole Ho-Chi-Minh-Stadt lockt mit aufregendem

Großstadt-Flair: Shopping-Wünsche aller Art lassen sich in den Einkaufszentren erfüllen, während die Skyline das Auge mit ihren tausenden Lichtern erfreut. Unzählige Restaurants, kleine Essensstände und Märkte laden zum Erkunden ein – nicht nur in Ho-Chi-Minh-Stadt, sondern auch in der Hauptstadt Hanoi. Dort besichtigen Sie die steinernen Wahrzeichen eines der letzten sozialistischen Länder dieser Erde. Doch auch die hochmoderne Küstenstadt Đà Nẵng sollte mit ihrer feuer-speienden Drachenbrücke zu jedem Städtetrip in Vietnam dazugehören.



Die beleuchtete Skyline von Ho-Chi-Minh-Stadt

7. Kunst und Kultur

Vietnam fasziniert Besucher mit einer Kultur, die fremdartig und exotisch, aber gleichzeitig auch einladend ist – nicht nur durch die Freundlichkeit der Einwohner. Handwerkskünste wie Seidenweberei, Töpferei, Lampion-Herstellung, Malerei und Kaligrafie werden seit Generationen weiterge-

geben. Gleichzeitig erzählen uralte Kunstformen wie akrobatische Tänze und das Wasserpuppen-Theater von der Geschichte Vietnams, seiner Legenden und Mythen und dem Alltagsleben vergangener Zeiten.



Das Wasserpuppen-Theater – eine typisch vietnamesische Kunstform

8. Freizeitspaß für die ganze Familie

Vietnam ist nicht mehr nur ein Ziel für Individualreisende, die in eine exotische Kultur eintauchen wollen. Das Land lockt immer mehr Familien mit Kindern an. Top-gepflegte Badestrände, Wasserportangebote, Freizeitparks mit aufregenden Fahrgeschäften, Erlebnisbäder, Zoos und Safariparks, Kletter-Parkours in den Baumwipfeln, Rodelbahnen und Seilrutschen lassen auch bei den kleinen Besuchern keine Langeweile aufkommen.



Achterbahn im Vinpearl Land Nha Trang

9. Unschlagbar günstige Preise

Kaum irgendwo in Südostasien bekommen Sie so viel für Ihr Geld wie in Vietnam. Egal ob Unterkünfte, Verpflegung, Eintrittspreise oder Trans



Bei Backpackern ist Vietnam schon lange aufgrund der günstigen Preise beliebt.

portmittel – hier lassen sich tolle Schnäppchen schlagen. Doch Vietnam ist nicht nur ein Reiseziel für Sparfüchse. Wer will, kann sich in luxuriösen Hotels und Restaurants so richtig verwöhnen lassen, Haute Cuisine in den Sterne-Restaurants des Landes genießen und Vietnam stilvoll auf privaten Rundreisen und Kreuzfahrten erkunden. Für jeden Geldbeutel hält das Land die passenden Angebote bereit.

10. Vielfältige Reisemöglichkeiten

So vielfältig wie seine Landschaften und Kulturen sind die Möglichkeiten, Vietnam zu bereisen. Eine Fülle von privaten Touren steht bereit, um Ihnen die Wahrzeichen des Landes in möglichst kurzer Zeit näherzubrin-

gen. Oder wollen Sie sich Zeit nehmen und in das Alltagsleben der Einheimischen eintauchen? Dann erkunden Sie Vietnam stilvoll mit dem Zug, der durch wunderschöne Landschaften fährt. Inlandsflüge, Reisebusse, ausgedehnte Wanderungen oder gar eine Motorrad-Tour durch das ganze Land – Sie entscheiden selbst, auf welche Weise Sie Vietnam kennenlernen möchten.



Auf Zugreisen können Sie Vietnam ganz individuell erleben.



WILLKOMMEN IN VIETNAM

Südvietnams Mekong-Delta

Vietnam – das steht für eine exotische Kultur, malerische Naturkulissen, eine Küche, die mit tausend Aromen fasziniert, und für architektonische Highlights zwischen Tradition und Moderne. Uralte Tempelanlagen und Kaiserpaläste finden Sie dort ebenso wie futuristische Hochhausschluchten und Einkaufszentren, die keinen Shopping-Wunsch unerfüllt lassen. Nehmen Sie dazu noch die traumhaften Badestrände an der Küste, die vielfältigen Tourangebote und die große Auswahl an Unterkünften für jeden Geldbeutel – und Sie werden verstehen, warum Vietnam so viele Reisende aus aller Welt anzieht.

Das Land mit der lang gestreckten Form bietet schon geografisch jede Menge Abwechslung.

Im tropischen Süden schlängelt sich der Mekong durch ein riesiges Delta, in dem Kanäle die Straßen ersetzen und Boote das wichtigste Transportmittel darstellen. Schwimmende Märkte, Obstplantagen und Feuchtgebiete voller Wasservögel gehören zu den Highlights dieser faszinierenden Flusslandschaft.

Einen Kontrast dazu bietet das bergige Landesinnere Vietnams. Hier steigt mystisch der Nebel von bewaldeten Hügeln auf, die Rufe unzähliger Vögel erfüllen die Luft und ausgedehnte Plantagen verströmen den betörenden Duft von Kaffee und Tee. Das angenehme Klima des Berglands zog vor Jahrhunderten bereits die französischen Kolonialherren an. Bestes Beispiel dafür ist Đà Lạt, die romantischste Stadt Vietnams mit

ihren charmanten Cafés, idyllischen Seen und liebevoll gestalteten Parks.



Đà Lạt ist bekannt für seine Blütenpracht.

Wer noch höher hinaus möchte, erkundet die Berge Nordvietnams beim Wandern. Wie wäre es etwa mit einem Ausflug zu den Reisterrassen von Sapa – eine über 2.000 Jahre alte Meisterleistung menschlicher Baukunst? Doch auch vor der Küste Nordvietnams warten die Naturschätze: etwa in der Halong-Bucht, die mit ihren tausenden, hoch



Luftaufnahme der Halong-Bucht

aufragenden Kalksteinfelsen zu den schönsten Naturphänomenen Südostasiens gehört.

Wenn es um Badeparadiese der Extraklasse geht, muss sich Vietnam vor seinen südostasiatischen Nachbarn nicht verstecken. Immer mehr Urlauber entdecken die feinen Sandstrände von Mũi Né, Nha Trang und Phú Quốc für sich. Sonnenbaden, Schwimmen im angenehm warmen Wasser, Segeln, Kitesurfen, Kajakfahren – die Möglichkeiten sind schier endlos. Auf kleinen unbewohnten Inselchen fühlen sich Reisende wie Gestrandete im Paradies. Und wer die vielfältige Unterwasserwelt Vietnams entdecken möchte, bricht zum Schnorcheln und Tauchen in bunte Korallengärten auf.



Der Bai Sao-Strand auf der Insel Phú Quốc

Vietnam – das ist ein Land, in dem Buddhismus, Konfuzianismus, Taoismus und viele weitere Religionen Zeugnisse gelebter Spiritualität schufen. Egal ob in kleinen Dörfern, auf Bergkämmen, in Felshöhlen oder inmitten des Großstadtdschungels: Vietnams Tempel faszinieren mit ihrer kunstvollen Bauweise und der friedvollen Atmosphäre. Leise Musik, sonore Mantras und der Duft der Räucherstäbchen entführen Besucher in eine exotische Welt der Einkehr und Meditation.



Bái Đính - Vietnams größte Tempelanlage

Überhaupt strotzt Vietnam vor Meisterleistungen vergangener Baukunst. Da wäre etwa die Zitadelle von Huế, eine riesige Palastanlage, die von der Prachtentfaltung der vietnamesischen Kaiser zeugt. Oder die alte Handelsstadt Hội An, deren mit

Lampions geschmückte Gassen sich immer noch so präsentieren wie vor 300 Jahren. Doch die architektonischen Schätze Vietnams reichen noch weiter zurück – etwa in die sagenumwobene Zeit der Champa-Herrscher, deren majestätische Tempel Wissenschaftlern bis heute Rätsel aufgeben.



Die Tempelruinen von Mỹ Sơn

Nicht nur die entfernte Vergangenheit Vietnams ist bis heute deutlich sichtbar. Noch immer zeugen Mahnmale und Museen von der bewegten Geschichte des Landes im 20. Jahrhundert. Egal ob Sie sich in das beengte Tunnelsystem von Củ Chi wagen, die alte Militärbasis Khe Sanh erkunden oder in weitläufigen Tropfsteinhöhlen die Überreste eines Militär-Krankenhauses bestaunen: Das Erbe des Vietnamkriegs wird auf eindruckliche und emotionale Weise lebendig gehalten.



Bomben aus dem Vietnamkrieg

Vietnam ist einer der letzten sozialistischen Staaten dieser Erde. Davon zeugen besonders die nationalen Wahrzeichen Hanois. Hier verehren die Vietnamesen ihren Revolutionsführer Ho Chi Minh, der in einem imposanten Mausoleum ruht. Doch die Hauptstadt hat noch mehr zu bieten als sozialistische Monumente: Die engen Gassen der Altstadt bieten einen



Die Altstadt Hanois

faszinierenden Mix aus französischen Kolonialbauten, kleinen Märkten und unzähligen traditionellen Handwerksbetrieben. Wer das quirlige, bunte Alltagsleben der Vietnamesen hautnah erleben möchte, ist hier genau richtig.

Wie in einer anderen Welt fühlen sich Reisende dagegen in Ho-Chi-Minh-Stadt, dem ehemaligen Saigon. Dort zeugen futuristische Wolkenkratzer und auf Hochglanz polierte Einkaufszentren vom Aufbruch Vietnams in die Zukunft. Doch auch die hochmoderne Küstenmetropole Đà Nẵng mit ihrer feuerspeienden Drachenbrücke ist ein Grund, warum Großstadtfans Vietnam unbedingt besuchen sollten.



In Ho-Cho-Minh-Stadt reichen sich Tradition und Moderne die Hand.

Die vietnamesische Küche erfreut sich auf der ganzen Welt großer Beliebtheit – kein Wunder, denn

Kochen ist doch mehr als eine Notwendigkeit in Vietnam. Es ist eine Philosophie, bei der die unterschiedlichsten Aromen in ein harmonisches und schmackhaftes Gleichgewicht gebracht werden. Deftige Nudelsuppen, würzige Curry-Gerichte, Fisch und Meeresfrüchte, Frühlingsrollen, Grillfleisch und Reisgerichte in allen Variationen stellen nur einen Teil der kulinarischen Vielfalt dar. Egal ob in traditionellen Garküchen am Straßenrand oder in noblen Sternerestaurants: Kulinarische Überraschungen warten überall.



Bunt und abwechslungsreich präsentiert sich die vietnamesische Küche.

Zum Jahrtausende alten kulturellen Erbe Vietnams gehören nicht nur Kunstformen wie das Wasserpuppen-Theater mit seinen handbemalten Figuren, die über das Wasser

tanzen. Das Handwerk hat in Vietnam auch eine lange Tradition und präsentiert sich so vielfältig wie die Regionen des Landes. Edle Seidenstoffe, handgetöpferte Keramik, bunte Holzdrucke, Schmuckstücke aus Perlen und die filigran bestickten Kleider von Vietnams Bergvölkern: Reisende sollten genug Platz im Koffer lassen, um Souvenirs als Erinnerung an einen unvergesslichen Aufenthalt nach Hause zu bringen.



Hutmacher gehören zu Vietnams traditionellen Handwerksbetrieben.

Vietnam ist nicht mehr nur ein Ziel für Individualtouristen. Egal ob auf eigene Faust als Backpacker oder auf geführten Touren, bei denen Sie sich um nichts kümmern müssen: Das südostasiatische Land bietet für Urlauber aller Art das richtige Angebot. Mehrtägige Wanderungen durch den Dschungel und die Übernachtung

in kleinen Dörfern sind hier genauso möglich wie ein Pauschalurlaub im luxuriösen Strandresort.



Luxuriöses Resort in Nha Trang

Entscheiden Sie ganz individuell, wie Sie das Land entdecken möchten: mit dem günstigen Reisebus, bequem per Inlandsflug, abenteuerlich auf dem Motorrad oder bei einer Zugfahrt durch malerische Landschaften. Auch bei der Wahl der Unterkunft genießen Sie zahlreiche Möglichkeiten: vom grundsoliden Hostel bis zum luxuriösen All Inclusive-Resort. Soll es Camping mitten in der Wildnis sein? Ein Aufenthalt im traditionellen Stammesdorf? Oder doch lieber eine Nacht auf dem Hausboot vor der Küste? All diese Wünsche lassen sich in Vietnam problemlos erfüllen.



WICHTIGE HINWEISE FÜR REISENDE

Der moderne Flughafen Hanoi

Anreisemöglichkeiten

Flüge

Die geläufigste Möglichkeit zur Anreise nach Vietnam stellt das Flugzeug dar. Dafür bieten sich in den allermeisten Fällen die zwei großen Flughäfen des Landes an: Hanoi (HAN) und Ho-Chi-Minh-Stadt (SGN).

20 Airlines steuern **Ho-Chi-Minh-City** von Städten wie Berlin, Frankfurt, Düsseldorf oder Dortmund aus an. Wenn es ein Direktflug sein soll, steht jedoch nur Frankfurt zur Wahl. Die Flugzeit mit der Gesellschaft Vietnam Airlines beträgt etwa 12 Stunden. Ein Ticket gibt es bereits ab 500 Euro.

Eine populäre Alternative stellt der Flughafen von **Hanoi** dar. Was den

Preis und die Anzahl an Fluglinien angeht, gibt es gegenüber Ho-Chi-Minh-Stadt keinen großen Unterschied. Auch hier ist Vietnam Airlines die einzige Wahl für Direktflüge, die von Frankfurt aus starten. Lediglich die Flugzeit ist im Schnitt 30 Minuten kürzer.

Eine dritte, jedoch wenig praktikable Möglichkeit ist die Anreise zum Flughafen **Đà Nẵng** (DAD) in Zentralvietnam. Zwar sind auch hier Schnäppchen-Flüge für weniger als 300 Euro verfügbar, jedoch steuert nur Qatar Airways Đà Nẵng von München aus mit einem Zwischenstopp an. Bei allen anderen Airlines müssen Sie mit mindestens zwei Zwischenstopps